

13.04.2005 – 13:24 Uhr

WDR-Intendant Fritz Pleitgen erhält Auszeichnung des Deutschen Sportbundes für sein Engagement für den Sport

Köln (ots) -

WDR-Intendant Fritz Pleitgen ist vom Deutschen Sportbund für sein Engagement für den Sport ausgezeichnet worden. Er erhielt den undotierten Preis Pro Ehrenamt in der Kategorie Medien. Der Preis wird jährlich an Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Medien vergeben, die sich in besonderer Weise dafür einsetzen, dass Ehrenamtliche im Sport gute Rahmenbedingungen für ihre freiwilligen Tätigkeiten vorfinden. In seiner Laudatio sagte Prof. Dr. Günter von Lojewski, Vorsitzender der DSB-Medienkommission, Pleitgen habe sich stets über alle Ämter hinaus für den Sport engagiert. Er betonte Pleitgens enge persönliche Beziehung zum Sport. Dieser habe für den WDR-Intendanten immer auch eine soziale Funktion gehabt, sein Ausspruch Sportler verbreiten Aufbruchsstimmung sei heute aktueller denn je.

Pleitgen hob bei der Veranstaltung die herausragende Position der öffentlich-rechtlichen Sender bei der Sportberichterstattung hervor. Diese sei einmalig in Europa. Mit seinem Engagement für den Vereinssport und den Behindertensport leiste der öffentlich-rechtliche Rundfunk zudem einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag.

Die Preisverleihung findet heute in Frankfurt am Main statt. Zu den weiteren Preisträgern zählen der stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU Bundestagsfraktion, Dr. Wolfgang Schäuble, der Vorsitzende des Deutsch-Türkischen Vereins zur Förderung des Behindertensports in Frankfurt, Yavuz Kocaömer, sowie der Bürgermeister der Stadt Münster, Günter Schulze Blasum.

Rückfragen Kristina Bausch, WDR-Pressestelle
Tel. 0221-220 4607

Original-Content von: WDR Westdeutscher Rundfunk, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/7899/668209> abgerufen werden.